

## Sackgasse darf weiter genutzt werden



Die Gesamtschule Paul-Humburg-Straße  
Foto: Schöneck

Von Bernd Schöneck

**Die Sackgasse Ossietzkystraße in Köln-Longerich soll für den Verkehr weiter geöffnet bleiben. Die Straße führt lediglich zum Gelände der geplanten Gesamtschule Nippes und wird von Anwohnern und Handballern genutzt.**

Die kleine Sackgasse Ossietzkystraße im äußersten Süden des Stadtteils bleibt vorerst für den öffentlichen Straßenverkehr erhalten. Anwohner und Handballspieler, die regelmäßig in der Turnhalle trainieren, können somit weiter dort parken. In ihrer Sitzung lehnte es die Bezirksvertretung Nippes einstimmig ab, die lediglich zu einem Schulgrundstück führende Straße vom Verkehr zu entwidmen. Sobald jedoch das fertige Verkehrskonzept für den geplanten Gesamtschul-Neubau an der Ossietzkystraße steht, will das Stadtteilparlament neu über die Vorlage der Verwaltung entscheiden.

## Viele Umzüge geplant

Die Idee hinter der Verwaltungsvorlage, die Ossietzkystraße von Verkehrszwecken zu befreien, ist, auf der Straße zusätzliche Parkplätze für die Gesamtschule Nippes anlegen zu können. Sie soll dort in einigen Jahren ihr endgültiges Quartier beziehen. Zudem könnte der komplette Straßenzug dem Schulgrundstück zugeschlagen und beispielsweise mit einer Schranke abgesperrt werden.

Derzeit befindet sich an der Ossietzkystraße 2 noch eine Förderschule mit dem Schwerpunkt Sprache. Sie wird jedoch im Sommer 2014 abgebrochen, um Platz für den Gesamtschul-Neubau zu machen. Die Förderschule zieht dann ab dem Schuljahr 2014/15 in das Gebäude an der Brehmstraße 2 in Riehl, wo bis Ende 2012 auch die Gesamtschule Nippes residierte – vor ihrem Umzug ins jetzige Zwischenquartier an der Paul-Humburg-Straße 13. Die Bezirksvertreter hielten die Initiative zur Entwidmung der Sackgasse jedoch für verfrüht.

„Zum jetzigen Zeitpunkt lehnen wir die Vorlage ab“, erläuterte SPD-Fraktionschef Horst Baumann. „Es gibt zum einen immer noch kein fertiges Verkehrskonzept für die Gesamtschule, und außerdem liegt deren Eröffnung noch in weiter Ferne.“ Man sollte daher den Anwohnern und den Handballern, die in der Schulturnhalle trainieren, die Straße so lange wie möglich als Parkplatz erhalten. „Die Verwaltung sollte zunächst über den neuen Sachstand zur Gesamtschule berichten, bevor wir hier Beschlüsse fassen“, ergänzte die Vize-Bezirksbürgermeisterin Susanne Eichmüller von Bündnis 90/Grüne. Dem schlossen sich die übrigen Nippeser Bezirksvertreter an.

Artikel URL: <http://www.ksta.de/nippes/-ossietzkystrasse-sackgasse-darf-weiter-genutzt-werden,15187558,26141294.html>